

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „raindrop“ vom 30. Mai 2025 02:37

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Du glaubst doch nicht wirklich, das du irgendwen mit Fakten beeindrucken kannst

Also willst du ernsthaft behaupten, dass die SPD in der Schröderregierung nicht den Niedriglohnsektor ausgeweitet hat? Selbst Schröder sieht das anders:

"Gerhard Schröder äußerte sich in einer Rede auf dem World Economic Forum in Davos 2005 zum Niedriglohnsektor. Er sagte: "Wir müssen und wir haben unseren Arbeitsmarkt liberalisiert. Wir haben einen der besten Niedriglohnsektoren aufgebaut, den es in Europa gibt."

Die Analysen der Auswirkungen zur Harz4 Reform sind in der Richtung relativ eindeutig.

Einfach mal in der Suchmaschine deines Vertrauens suchen...

Hier noch eine andere Statistik des DIW, die von deutlich höheren Prozentzahlen ausgeht, als die obere Statistik:

https://www.diw.de/de/diw_01.c.61...angenommen.html

Hier noch eine gute Zusammenfassung des Themas Harz4

Daraus das Zitat:

<https://www.bpb.de/shop/zeitschri...ssene-republik/>

"Mit dem Gesetz wurde nicht bloß enormer Druck auf Langzeiterwerbslose, sondern auch auf das Lohnniveau ausgeübt. Reallohnverluste vor allem im unteren Einkommensbereich waren die Folge. Aufgrund der verschärften Zumutbarkeitsregeln und der massiven Sanktionsdrohungen führt Hartz IV dem Niedriglohnsektor ständig neuen Nachschub zu. Unter dem Damoklesschwert von Hartz IV sind Belegschaften, Betriebsräte und Gewerkschaften außerdem eher bereit, schlechte Arbeitsbedingungen und/oder niedrigere Löhne zu akzeptieren. Schließlich bescheren sinkende Löhne und Gehälter von Arbeitnehmer(inne)n deren Arbeitgebern höhere Gewinne.